

17. Oktober 2019

Trendthema Bildung

Zweitägiger Bildungskongress und Campus SHK Bildung bringen Angebot und Nachfrage auf der SHK ESSEN zusammen

Der Fachkräftemangel treibt die SHK-Branche um. Die letzte Messe zeigt: Nahezu jeder dritte Besucher der SHK ESSEN kommt mit dem Ziel der Weiterbildung zur Messe. Technische Innovationen sowie sich verändernde Kunden- und Umweltansprüche fordern die SHK-Betriebe heraus. Hochwertige und punktgenaue Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter und Auszubildende erhalten damit eine neue Bedeutung. Aus- und Weiterbildung sind daher zentrale Themen, die der Fachverband SHK NRW auf der SHK ESSEN am 10. und 11. März 2020 stark in den Fokus rückt. „Nachdem unser digitales Bildungsportal kontinuierlich wächst war uns klar, dass wir dieses Top-Thema ganz groß aufhängen müssen“, so Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes SHK NRW, Hans-Peter Sproten.

Aus- und Weiterbildung als zentrales Messethema

Mit dem ersten zweitägigen Bildungskongress, speziell auf die SHK-Branche zugeschnitten, verfolgt der Fachverband für seine Innungen den eingeschlagenen Weg nach hochwertiger Bildung damit konsequent weiter.

Der erste Tag, direkt zum Start der Messe am 10. März, ist der Weiterbildung gewidmet. Die Anforderungen aus der Praxis an die digitale Weiterbildung sind ebenso Thema, wie die erforderlichen Inhalte und Methoden neuer Angebote für Monteure, Meister, Techniker und Kaufleute. „Der Prozess der Digitalisierung nimmt auch im Bildungsbereich deutlich an Fahrt auf“, so Hans-Peter Sproten. Wer jetzt noch glaubt, dass es sich um ein vorübergehendes Phänomen handelt, verschläft die Zeichen der Zeit und läuft Gefahr auf Dauer hinter den anderen zurückzubleiben. Nur wer sich konsequent und beständig mit neuem Wissen auseinandersetzt, kann sein Geschäft für die Zukunft rüsten.“

Ausbildung ist hingegen das wegweisende Thema des zweiten Tages, am 11. März. Provokante Fragen wie: „Liegen wir mit unseren Ausbildungsinhalten noch richtig?“ oder „Welche digitalen Wege kann Ausbildung einschlagen?“ sind nur zwei von vielen Ansätzen, die an diesem Tag aufgegriffen werden. Berufsberater und (Berufschul)Lehrende erhalten hier Impulse für ihren Unterricht. Eingebunden ist u. a. das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Erstmals kommen Ausbilder, Lehrlingswarte, Lehrer, Bildungsträger, Hochschulen und Institutionen ins Gespräch, um Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen und um Bildungsnetzwerke zu gründen.

Campus SHK Bildung als haptisches Netzwerk

Der Campus SHK Bildung in Halle 2 bietet Bildungspartnern aus den unterschiedlichen Bereichen eine aussagekräftige Präsentationsplattform. Besucher erhalten einen intensiven Einblick in die vielfältigen Angebote von Techniker- und Meisterschulen, Hochschulen und Akademien oder Institutionen aus Handwerk, Forschung und Wissenschaft. Kreishandwerkerschaften sowie SHK-Innungen präsentieren, was eine starke Gemeinschaft innerhalb der Innung ausmacht. Hier bilden sich Netzwerke, die es den Besuchern, insbesondere des Bildungskongresses, später erleichtern, die richtigen Angebote für sich und ihre Unternehmen zu finden.

Ansprechpartnerin:

Daniela Berg
Referentin Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Fachverband Sanitär Heizung Klima NRW
Jahnstraße 52 | 40215 Düsseldorf
Tel. 0211 69065-74 | Fax 0211 69065-89
berg@shk-nrw.de | www.shk-nrw.de

Der Fachverbands SHK in NRW

Der Fachverband Sanitär Heizung Klima Nordrhein-Westfalen (SHK NRW) ist der Zusammenschluss von 56 regionalen SHK- und drei Ofen- und Luftheizungsbauer-Innungen. Bezogen auf die Anzahl der angeschlossenen Fachbetriebe ist er der Größte seiner Branche in Deutschland. Als Arbeitgeberverband vertritt er die Interessen der Berufsgruppen Installateure und Heizungsbauer, Klempner, Ofen- und Luftheizungsbauer sowie Behälter- und Apparatebauer, die mit ca. 74.600 Mitarbeiter/innen jährlich einen stabilen Gesamtumsatz von mehr als 7 Milliarden Euro erwirtschaften. In NRW haben 2018 2.556 Schulabgänger eine Ausbildung zum/r Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik angetreten. NRW war und ist mit Abstand das ausbildungsstärkste Bundesland in Deutschland. Im Jahr 2018 bestanden 8.262 Ausbildungsverträge.